

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 106 (1980)
Heft: 17

Artikel: Empfehlung
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-603945>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Fachverband schweizerischer Privatdetektive fordert eine eidgenössische Bewilligungspflicht für sein Gewerbe, damit «schwarze Schafe» ausgeschaltet werden.

Die Kleine: «Ach, möchten Sie mir nicht etwas in mein Gästebuch schreiben?»

Klient: «Das glaube ich Ihnen schon, doch ich möchte lieber nicht der Amboss sein!»

Sagte ich Staubsauger? Da lag schon einige Tage in einer Toilettenecke ein verlorener Büchsendeckel. Er lag einfach da, und niemand wollte ihn aufnehmen. Ich machte den Herrn Schulhauswart darauf aufmerksam und fragte schüchtern, ob er den Büchsendeckel noch nie gesehen habe. «Doch, doch», meinte er,

Wie gesagt, das ist so bei unserem Schulhausabwart – in unserer Stadt. Wie es bei anderen Schulhausabwarten und in anderen Städten ist, entzieht sich meiner Kenntnis. *FH*

Boris

«Ich würde ihm nur sagen,
dass er nicht zu laufen braucht.»

«Idioten», faucht die frischgebackene Fahrerin, «soo schlecht fahre ich nun wieder auch nicht!»

Villiger-Kiel

überraschend mild

